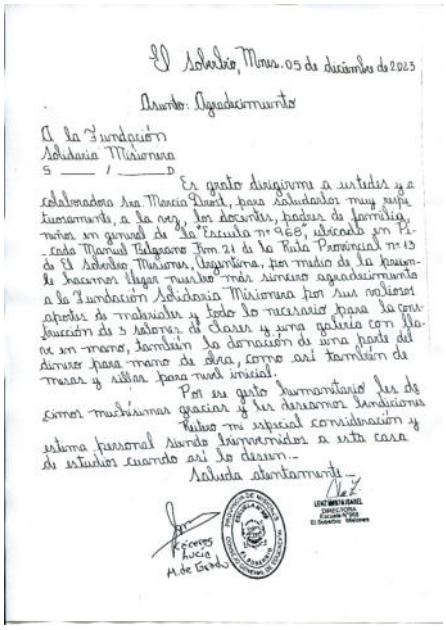
GUARANI HILFE E.V.

Fundación Solidaria Misionera

Dr. Herbert und Hiltrud Hartmann
Blumenstraße 11
66129 Saarbrücken
hiltrudhartmann@gmx.de
www.guarani-hilfe.de
0178 51 96300

Weihnachten 2023

Liebe Freundinnen und Freunde,
in einigen Tagen feiern wir Weihnachten, das Fest der Liebe und des Friedens! Doch in vielen Ländern gibt es keinen Frieden sondern Krieg, Töten, Misshandeln, Leiden, Hungern, Frieren……. Auch wenn das Kriegsgeschehen sich viele Kilometer von uns entfernt abspielt, so dringt es bis in unser Land, in unsere Familien und beherrscht unsere Kommunikation, Diskussionen, unser Denken. Wir fühlen uns ohnmächtig, verurteilen die Kriegshandlungen und wünschen uns und allen Menschen sehnlichst Frieden.
Die weltweiten Auseinandersetzungen dringen höchstwahrscheinlich nicht bis in die Indianerdörfer vor. Seit dem Landraub durch die Weißen in Südamerika herrscht kein Friede zwischen beiden Völkern. Guaranies leben mit der Enteignung ihres Landes, der Diskriminierung ihres Volkes, dem Raubbau ihrer Wälder und damit der Zerstörung ihres Lebensraumes und ihrer Kultur.
Als wir 1985 die Guaranies in Misiones, der NO-Provinz Argentiniens, kennenlernten, wurden wir Zeuge der Tragödie dieses Volkes und beschlossen, Abhilfe zu schaffen in der Art und Weise, die uns möglich war. Wir haben sofort Helfer gefunden und gründeten einen Verein und später eine Stiftung. Mit Ihnen haben wir in vielen Dörfern den Kindern und Jugendlichen durch den Bau von Vorschulen und Schulen mit sanitären Anlagen, Krankenstationen, Wasserbohrungen…….. eine Zukunft gebaut und den jungen Menschen durch die Schulbildung eine neue Lebensperspektive eröffnet. Wir schicken Ihnen im Anhang eine Auflistung unserer bisher durchgeführten Projekte, die aber nicht absolut vollständig ist.
Im letzten Brief berichteten wir von dem Anbau mit 3 Klassenzimmern, einer überdachten Galerie und den dazugehörigen Schulmöbeln an die Schule Nr. 968 in Picada Belgrano. Die Schule ist seit Jahren schon aus allen Nähten geplatzt, aber der Staat reagierte nicht. Auf eine Anfrage der Lehrer an uns entschieden wir uns, auch hier zu helfen. Der Bau ist fertig und Lehrer und Schüler sind sehr froh darüber. Den Dankbrief der Direktorin fügen wir bei.



El Soberbio, Mnes. 05 de diciembre de 2023

Asunto: Agradecimiento

A la Fundación
Solidaria Misionera
S ____ / ____ D

Es grato dirigirme a ustedes y a colaboradora Sra. Marcia Ward, para saludarlos muy respetuosamente, a la vez, los docentes, padres de familia, niños en general de la "Escuela nº 968", ubicada en Picada Manuel Belgrano Km 21 de la Ruta Provincial nº 13 de El Soberbio Misiones, Argentina, por medio de la presente hacemos llegar nuestro más sincero agradecimiento a la Fundación Solidaria Misionera por sus valiosos aportes de materiales y todo lo necesario para la construcción de 3 salones de clase y una galería con fines en mano, también la donación de una parte del dinero para mano de obra, como así también de mesas y sillas para nivel inicial.

Por su gesto humanitario les deseamos gracias y les deseamos bendiciones. Pues mi especial consideración y estima personal siendo bienvenidos a esta casa de estudios cuando así lo deseen.-

Saluda atentamente.-

LEAL MARIA ISABEL
DIRECTORA
Escuela Nº 968
El Soberbio Misiones

Fernandez Lucia M. de Grado

Die Renovierung der Schule in Arroyo Anta ist fertig, der Holzboden musste ersetzt werden und ein Erweiterungsanbau ist abgeschlossen.
Die Krankenstation in Aguay Potý ist gebaut und mit den notwendigen Möbeln versorgt.
Die Konstruktionen der Krankenstationen sind immer gleich, ebenso die Einrichtung mit den Möbeln.
Die nächste Krankenstation soll in Yviraity gebaut werden. Der größte Teil der Materialien wurde sofort gekauft, denn wegen der Hyperinflation muss das Geld, das wir schicken, sofort für Baumaterial ausgegeben werden. Gestern bekamen wir einen Anruf, dass nach der Einführung des neuen Präsidenten die Geschäfte ihre Waren zurückhalten, was bedeutet, dass unsere Baumaßnahme sich wieder verzögert, denn es fehlen die Zinkdächer und andere Eisenwaren. Dadurch, dass wir immer nur kleine Geldbeträge nach Misiones schicken, so wie sie gebraucht werden, verlieren wir nichts, im Gegensatz zu den Menschen, die einmal im Monat ihr Gehalt beziehen, das in kürzester Zeit nur noch einen Bruchteil wert ist! Es wird auch damit gerechnet, dass es bald kein Benzin oder Diesel gibt. In den letzten Tagen werden wir öfter auf die politische Situation in Argentinien angesprochen. Während unseres 6-jährigen Aufenthaltes haben wir in diesem Land ähnliche Situationen und zwei Währungsreformen erlebt und überlebt. Von der katastrophalen finanziellen Lage im Land sind wir nicht betroffen, denn wir werden nur Geld an unsere Stiftung, die Fundación Solidaria Misionera, schicken, wenn die Situation es erlaubt und wir werden täglich darüber telefonisch informiert. Während der 38 Jahre Arbeit für die Guaranies in Argentinien entwickelt man für solche Situationen Routine! Im Augenblick stellen wir uns auf die Weihnachts- und Sommerferien ein!!!

Liebe Freundinnen und Freunde, wir danken Ihnen im Namen der Guarani-Kinder und ihrer Eltern herzlichst für Ihre Hilfe am Bau der Guarani-Zukunft. Dank Ihrer Spenden konnten wir gemeinsam in der Provinz Misiones vieles zum Besseren verändern, denn wir liefern den Start in ein selbstbewussteres Leben. Für die Guaranies haben die Schulen und Krankenstationen eine große Bedeutung, denn hier werden sie von den weißen Lehrern, den Krankenschwestern und Ärzten wahrgenommen und langsam in die Welt der Weißen eingeführt, in der sie lernen, sich durch ihre Schulbildung zu behaupten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Herzliche Grüße

Hildrud u. Herbert Hofmann

GUARANI-HILFE e.V. • AYUDA AL GUARANI •

Spendenkonto der Guarani-Hilfe e. V.
Sparkasse Saarbrücken
IBAN DE64 5905 0101 0042 7101 03